

INTERIM 19

Mitgliederausstellung des Brühler Kunstvereins

4. bis 18. August 2019

In diesem Jahr zeigt die Mitgliederausstellung INTERIM 19 des Brühler Kunstvereins ein interessantes Spektrum von vier Künstlerinnen aus Brühl und Weilerswist.

Die Keramikerin Hannelore Baedorf zeigt Figur- und Tierdarstellungen in Hochbrand mit Engobenglasur. Mit Acryl und Ölfarben malt Ursula Gruner ihre Bilder von Wolken und Wasser. Karin Friedrich zeigt mit ihren Gemälden narrative Naturmalerei verbunden mit deren Werden und Wandel. Carla Costa verwendet die Materialvielfalt von Holz über Metall, Ton zu Beton und Stein und arbeitet ihre Skulpturen, Plastiken und Collagen in unterschiedlichen Techniken.

Vernissage
Sonntag, 4. August 2019, 11 Uhr

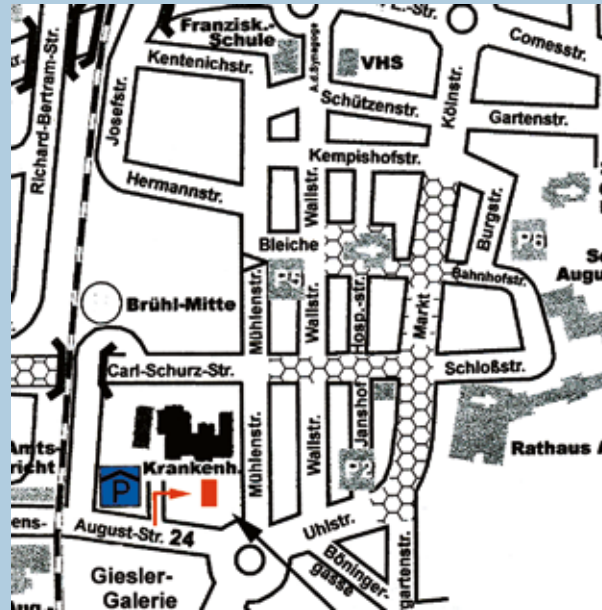
Finissage mit Künstlergespräch
Sonntag, 18. August 2019, 15 Uhr

griffelkunst

Sonntag, 10. November 2019 von 11 bis 16 Uhr

Zur Herbstwahl präsentieren Ingrid Hörstrup und Renate Schäfer-Jökel grafische und fotografische Werke verschiedener Künstler.

LAGEPLAN



Brühler Kunstverein

Programm
2. Halbjahr 2019

Brühler Kunstverein e.V.

Ausstellungsraum
Alte Schlosserei des Marienhospitals
Clemens-August-Straße 24, 50321 Brühl

www.bruehler-kunstverein.de
info@bruehler-kunstverein.de
Tel. 02232-925384

Postanschrift
Geschäftsadresse
Römerstraße 339, 50321 Brühl

Öffnungszeiten:
während der Ausstellungen
Mittwoch bis Sonntag 15.00-17.00 Uhr



Juli bis Dezember 2019



THOMAS KELLNER

Genius loci - zwei Siegener im Zarenland

1. September bis 22. September 2019



Thomas Kellner: Aus der Serie genius loci: Pervouralsk, 2013

In seiner Ausstellung im Brühler Kunstverein zeigt Thomas Kellner (geb. 1966) seine Arbeit ‚genius loci – Zwei Siegener im Zarenland‘, die zum 290sten Geburtstag Jekaterinburgs entstanden ist. Dabei setzt er sich künstlerisch-fotografisch mit zwei wichtigen Wirtschaftsräumen in Deutschland und Russland auseinander, die eine gemeinsame Geschichte der Industriekultur verbindet. Zum einen ist dies seine Heimatstadt Siegen, zum anderen Jekaterinburg und Perm. Beides große russische Städte, die von dem Siegener Georg Wilhelm Henning (1676-1750), Offizier und Feuerwerker, gegründet wurden.

Kellner fotografierte seit 2012/13 auf den Spuren Hennings wichtige Unternehmen in Deutschland und Russland, um Gemeinsamkeiten künstlerisch festzuhalten. Es entstand eine Serie zu Industriearchitektur im Siegerland und im Ural mit tiefen Eindrücken zu den Verbindungen dieser Wirtschaftsräume. Gezeigt wurden seine Arbeiten zu diesem Thema bereits in Ausstellungen in den russischen Städten Jekaterinburg und Uglitsch, in Pingyao in China, in Ballarat in Australien, in Gummersbach und Dresden. Begleitend entstand ein Buch, das neben Fotografien der Industriearchitektur und -kultur der jeweiligen Gebiete Interessantes über das Eisenland Siegerland, die Herkunft Hennings und seine Arbeit als Künstler erzählt.

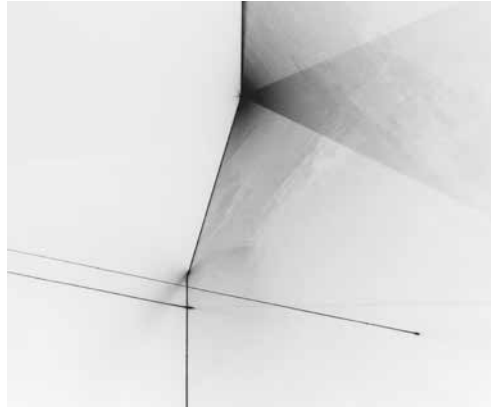
Weitere Großprojekte Kellners der vergangenen Jahre waren seine Arbeiten zum 200. Jubiläum des Bostoner Athenaeums und zum 50-jährigen Geburtstag der Hauptstadt Brasiliens, Brasília.

Vernissage
Sonntag, 1. September 2019, 11 Uhr
Einführung: Chiara Bohn
Finissage mit Künstlergespräch
Sonntag, 22. September 2019, 15 Uhr

RAINER PLUM

Der verdichtete Raum

12. Oktober bis 3. November 2019



Rainer Plum: o.T. - Fotografie hellgründig - 2018

Die kleinformatigen, intimen und gleichzeitig energetischen Zeichnungen (35 x 37 cm) von Rainer Plum bilden die Basis für die raumgreifenden Laserinstallationen. In der Zeichnung vollzieht sich ein Prozess des Verdichtens, Erscheinens und Auflösens. Es ist ein langsames Ertasten von Räumen. Gleichzeitig sucht die Linie die Nähe zur Körperlichkeit. Die Linienelemente erscheinen fast gegenständlich. Sie bleiben nicht in der Geometrie verhaftet, sondern zeigen sich als emotionaler Ausdruck einer ständigen Suche.

Im Dialog zu seinen Zeichnungen zeigt der Künstler Fotografien und Skulpturen. Gleichzeitig wird eine Laserinstallation, die sich direkt auf die Architektur des Ausstellungsraumes bezieht, eingerichtet. Dabei verdichtet die präzise Strahlführung des Laserlichtes den Raum und lässt so ein kristallines Gebilde entstehen.

Vernissage
Freitag, 11. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Einführung: N.N.

Finissage mit Künstlergespräch
Sonntag, 3. November 2019, 15 Uhr

Offene Gartenpforte Rheinland

Im Patientengarten des Marienhospitals vor der Alten Schlosserei
Samstag, 14. und Sonntag, 15. September 2019, 13 bis 17 Uhr

Der lauschige Patientengarten mit schön gestalteten Beeten und einem erfrischendem Wasserlauf lädt zum Verweilen ein. Chefarzt Dr. Bert Wullenkord liest aus „Pinnegars Garten“ von Reginald Arkell am So 15.9. um 15 Uhr

Ausstellung Mœbius im Max Ernst Museum Brühl des LVR

Comics des franz. Zeichners Jean Giraud alias Mœbius sind leichtfüßig, absurd, gesellschaftskritisch und unglaublich präzise und opulent gezeichnet.

Kuratorenführung mit Patrick Blümel
Freitag, 20. September 2019, 16.30 Uhr
Treffpunkt Museumskasse um 16.15 Uhr
Der Eintritt ist für Mitglieder ermäßigt und die Führung ist kostenfrei (Nichtmitglieder 3 €)

Bitte anmelden unter info@bruehler-kunstverein.de
oder 02232 925 384

Exkursion Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Licht, Luft, Kosmos ! „Otto Piene. Alchemist und Himmelsstürmer“

Bahnreise zum Bahnhof Rolandseck, Besuch der Ausstellung mit Kuratorenführung
Samstag, 26. Oktober 2019, Führung 16 Uhr und danach Einkehr in die Erlebnisgastronomie
Treffpunkt Bahnhof Brühl 14.45 Uhr, Eintritt 7 € zzgl. Führung

Bitte anmelden unter info@bruehler-kunstverein.de
oder 02232 925 384

Der Eintritt zu allen Ausstellungen des Brühler Kunstvereins ist frei. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite

www.bruehler-kunstverein.de